



Kulinarische Bezirksreise im „Badhaus“ in Mattighofen: KultWirt Stefan Rosenhammer vom Gasthaus Pfandwirt in Munderfing, Badhaus-Wirtin und -Chefköchin Monika Karer mit KultWirt Herbert Karer, BezirksRundschau-„Genussjäger“ Franz Prieler und Landesrat Rudi Anschöber (von links).

Keine Kur – aber große Küche

Die Kulinarische Bezirksreise machte Station im Bezirk Braunau

Im „Badhaus“ in Mattighofen, vor rund 100 Jahren im Mattigbad noch gekurt wurde, kochte Monika Karer für die Gäste der „Kulinarischen Bezirksreise“ groß auf.

(pf). „Um allfälligen Enttäuschungen im Vorhinein zu begegnen, muss bemerkt werden, dass das Mattigbad kein Luxusbad ist, dass es sich für verwöhnte und unterhaltungssüchtige Curgäste nicht eignet ...“ – so beginnt ein Bericht aus einer Zeitschrift um 1880. Anstelle von Enttäuschungen erlebt man heute beim KultWirt „Badhaus“ in Mattighofen freudige, kulinarische Überraschungen. Hier werden sogar Verwöhnte noch ...

Die Speisekarte enthält viel Fisch – eh klar, wenn das ausgezeichnete Genussland-Produkt „Mattigalt-Forelle“ praktisch vor der Haustür schwimmt. Man schmeckt bei jedem Bissen, dass

mit Monika Karer die Chefin selbst in der Küche steht und vor Begeisterung nur so sprüht. Sie bleibt mit ihren Gerichten regional bodenständig und fügt diesen immer wieder einen „Hauch“ kreativer Eigenkomposition hinzu. So wird die Kürbis-Cremesuppe vom Hokkaido mit Chili und Ingwer zur Köstlichkeit erhoben. So wird die gebratene Mattigaltforelle, auf Marillenrisotto mit Petersilienpesto getoastet – die Marillen nicht zerkerbt, das Risotto sämig, geröstet – zum kulinarischen Meisterwerk. Der Feine Apfelstrudel mit einem Holzerkorn und Vanilleeis krönen diesen Abend, der zu den kulinarischen Höhepunkten gehört.

Reines Wasser
Mit ein Grund, wird mir erklärt, ist auch das „reine Wasser“, das von Franz Jodlbauer (Jofra-Wasserwelt) aufbereitet wird. Die Köchin schwört darauf, nicht nur beim Kochen – auch die Natursäfte werden

mit „reinem Wasser“ angerührt. Den Gruß der BezirksRundschau steuert pflichtgemäß wieder Herr Franz bei, der ein feines Forellen-Mousse mit Kanern aufscheite. Landesrat Anschöber und Herr Franz werkten in der Küche mit und halfen beim Servieren. Als Dank dafür machte Gloria, die neunjährige Tochter des Hauses, hervorragende Pfalatschinken für die beiden Gehtlenen und die waren sich einig: „Die wird, so wie die Mama, eine hervorragende KultWirt-Köchin!“ Beim nächsten Mal gastieren wir im Bezirk Rohrbach. Bis dahin wird Erfolg beim Nachkochen und guten Appetit!

Im Internet
Alle Rezepte der Kulinarischen Bezirksreise im Badhaus in Mattighofen finden Sie auf www.meinbezirk.at



Fans der regionalen Küche: Innenergie-Geschäftsführer Karl-Maria Frixeder, Gabi und August Wachter und Edeltraud Hoog.



Vorbereitungen in der Küche: Franz Jodlbauer, Stefan Rosenhammer, Monika und Herbert Karer mit Gloria, Franz Prieler und Rudi Anschöber.



BezirksRundschau-Geschäftsstellenleiter Gerhard Pichlmair half beim Servieren.

Ein „Donnerwetter“ der Genüsse

Gäste der kulinarischen Bezirksreise lieben es sich schmecken

MATTIGHOFEN (ebba). Am 24. August machte die „Kulinarische Bezirksreise“ – eine Aktion der BezirksRundschau – im Bezirk Braunau Station. Rund 40 geladene Gäste trafen sich im Gasthaus Badhaus in Mattighofen – einem von drei KultWirten im Bezirk – um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Wirtin und Köchin Monika Karer zubereitete ein woblischmendes 4-Gezigen-Menü aus rein biologischen und regionalen Zutaten. Zu den Gerichten gab es Bier- und Weinbedienete sowie Wasser von besonders reiner Qualität, hergestellt von JOFRA-Wasserwelt. Modertiert wurde die

Verantwortung von „Genussjäger“ Franz Prieler, der mit viel Witz für beste Unterhaltung sorgte. Serviert wurden die Gerichte von Landesrat Rudi Anschöber. Unter den Gästen befanden sich Bundesrat Ferdinand Tiefnig, die Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Erich Rippl und Franz Weinberger sowie Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer. Über eine Einladung freuten sich außerdem fünf Gewinnspieltinnehmer. Getreu dem BezirksRundschau-Motto „Bei uns ist was los!“ zog während die Gäste ihre Nachspeise mit einem heftigen Hagelwetter über Mattighofen.



Vom Hagel überrascht: BR Tiefnig und die Labg. Bgm. Weinberger (l.) und Rippl (r.).



Gwenni eine Einladung für den Abend: Silvia Neubauer mit Tochter Lara aus St. Martin.



Wissen, wo man gut isst (v. l.): Bundesrat Ferdinand Tiefnig, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Franz Weinberger, Gastgeber und KultWirt Herbert Karer mit Chefköchin Monika Karer, „Genussjäger“ Franz Prieler, BezirksRundschau-Geschäftsstellenleiter Gerhard Pichlmair, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, KultWirt Stefan Rosenhammer (Pfandwirt) und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Erich Rippl.

KultWirt im Bezirk

Gasthaus Badhaus
Moosstraße 28, 5230 Mattighofen
Gasthof Pfandwirt
Parz 7, 5222 Munderfing
Hofstaverne
Untere Hofmark 2, 5282 Ranshofen
Nähere Infos: www.kultwirte.at